

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.10.2016  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 19:45 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Anke Knitter SPD

##### reguläre Mitglieder

Rüdiger Lohff DIE LINKE.  
Falko Schulz DIE LINKE.  
Wilfried Zießler DIE LINKE.  
Erwin Eppler CDU  
Axel Roth SPD  
Wolfgang Horn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Ruth Peters Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Marcus Gulde UFR/ FDP

##### Verwaltung

Wolfgang Westphal Ortsamt Ost  
Stefanie Tiegs Ortsamt Ost

##### Gäste

Jens Anders Quartiermanager Toitenwinkel  
Einwohnerinnen und Einwohner 6

##### Sachkundige Einwohner

Burkhard Lenz  
Olaf Stüpmann  
Frank Oertel  
Dr. Matthias Blum

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Daniel Peters	CDU-Fraktion	entschuldigt
Kerstin Gust	CDU-Fraktion	Mandat niedergelegt

## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Umbau des südl. Bereiches des Altenpflegeheimes - Erweiterung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss.  
U.-Kekkonen-Str. 1  
A.z.: 020952-16
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Beschluss über den 2. Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet "Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee"  
Vorlage: 2016/BV/2110
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Knitter** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Gäste.

Die Sitzung wurde am 05.10.2016 durch Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost und am 12.10.2016 im Städtischen Anzeiger und auf der Internetseite [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) öffentlich bekannt gegeben.

**Frau Knitter** stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Ortsbeirat ist mit 9 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig.

### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2016**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vom 22.09.2016 vor. Die Niederschrift wird genehmigt.

### **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Keine

### **TOP 5 Aktuelles**

#### **TOP 5.1 Umbau des südl. Bereiches des Altenpflegeheimes - Erweiterung der Räumlichkeiten für die Tagespflege im Erdgeschoss. U.-Kekkonen-Str. 1 A.z.: 020952-16**

Der Bauausschuss spricht sich geschlossen für die geplanten Umbaumaßnahmen innerhalb des Altenpflegeheimes aus. Diese seien dringend notwendig.

**Frau Knitter** bittet um Abstimmung.

**Abstimmung:** ja, einstimmig

**Beschluss 01/10/2016:** Der Ortsbeirat Toitenwinkel stimmt dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren 02952-16 zu.

### **TOP 6 Beschlussvorlagen**

**TOP 6.1 Beschluss über den 2. Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet "Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee"**  
**Vorlage: 2016/BV/2110**

**Herr Zießler** berichtet, dass der Bauausschuss den neuen B-Plan 14 mit dem vorherigen verglichen hat und bemängelt, dass die Anzahl der geplanten Wohneinheiten aus diesem nicht hervorgeht.

**Herr Westphal** stellt klar, dass diese Angabe in einem B-Plan nicht festgelegt wird. Ein B-Plan enthält Angaben über die bauliche Nutzung, Bauhöhen, Anzahl der Vollgeschosse etc.

**Herr Dr. Blum** merkt an, dass augenscheinlich zu wenige Parkplätze geplant seien.

**Herr Eppler**, der nicht Mitglied des Bauausschusses ist, fragt nach dem Grund der B-Plan-Änderung.

**Herr Westphal** erläutert, dass Baufelder verschoben worden sind um eine Hauptversorgungsleitung freizulegen, die quer durch das geplante Baugebiet verlief.

**Frau Knitter** bemängelt die verspätete Entdeckung der Leitung.

**Herr Dr. Blum** befürwortet die jetzt geplante 2-Geschossigkeit als Übergang zum bereits bestehenden Wohnungsbau.

**Herr Schulz** erkundigt sich nach möglichen Investoren für das Wohngebiet „Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee“.

**Herr Westphal** geht von interessierten Investoren aus, hat jedoch keine weiteren Informationen.

**Frau Knitter** stimmt ihm zu, da sonst die Planung des Gebietes nicht in dieser konkreten Form vorgenommen worden wäre.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Beschluss:**

1. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 1. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet „Toitenwinkel - Südlich der Pappelallee“ hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

2. Der 2. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet „Toitenwinkel - südlich der Pappelallee“, begrenzt

- im Norden durch die Straße Pappelallee,
- im Osten durch die Straße am Fasanenholz,
- im Süden durch Parkanlage und die gedachte Verlängerung des südlichen Abschnitts der Straße Am Fasanenholz in westliche Richtung,
- im Westen durch die Straßenbahnwendeschleife Hafenallee,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 2) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 3) werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**TOP 7 Berichte der Ausschüsse**

## TOP 7.1 Kultusausschuss

**Herr Eppler** berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Kißhauer am 15.10.2016 bei der Veranstaltung „Kunterbuntes Herbstfest“ in der Küstenmühle war.

- Malen und Basteln mit Kindern
- Kürbisse aushöhlen
- Hoftiere
- Hütte, in der sich 6 Igel angesiedelt haben

Fazit: tolle Veranstaltung, an der viele Familien teilgenommen haben.

**Frau Peters** trägt vor, dass eine Besichtigung der Kita „Zum Lebensbaum“ stattgefunden hat. Im Gebäude gibt es eine Kinderkrippe, einen Kindergarten, einen Hort und eine Tagesgruppe. Auf dem Dach soll ein Dachgarten ausgestaltet werden. Für dieses Projekt können sich gern Sponsoren einbringen, die verschiedene Pflanzen, Dekorationen etc. beisteuern möchten.

## TOP 7.2 Bauausschuss

**Herr Zießler** berichtet von einem Treffen mit dem Quartiermanager Jens Anders in der Alten Schmiede am 17.10.2016 zum Thema Bürgerprojekte 2017.

Vorschläge:

- Etwa 50 Meter Gehweg zwischen Ortsamt Toitenwinkel und J.-Nehru-Str. 32 schaffen
- Erneuerung Gehweg von der Haltestelle Weidendamm in Richtung ehemaliger Sky-Verkaufsmarkt, das Wurzelwerk der Bäume führt zu erheblicher Stolpergefahr
- In der Mühlenparkanlage könnten rund um den Rodelberg Spiel- und Sportgeräte für jedermann aufgestellt werden, dies findet in anderen Städten bereits großen Anklang

**Frau Knitter** wendet sich in diesem Zusammenhang an die anwesenden Gäste und erklärt kurz die Hintergründe des Projektes „Soziale Stadt“ mit dem Hinweis, dass Vorschläge aus der Bevölkerung sehr gern entgegen genommen werden.

Ein **anwesender Gast** fordert in der Pappelallee eine Verkehrsberuhigung, es komme gerade morgens zu Notbremsungen auf Grund von erhöhter Geschwindigkeit.

**Herr Eppler** erwidert, dass sich die Pappelallee bereits in einer 30km/h-Zone befindet. Die entsprechenden Verkehrsteilnehmer könnten nur durch Kontrollen gebremst werden.

**Herr Anders** ergänzt, dass die Pappelallee auch nicht im Fördergebiet liegt.

**Herr Zießler** gibt bekannt, dass sich der Bauausschuss am 14.11. um 16:00 Uhr an der Haltestelle City-Blick trifft, um den entstandenen Trampelpfad in Augenschein zu nehmen (ist eine Treppe notwendig?) und im Anschluss wird das neue TEZ-Gelände besichtigt.

**Herr Oertel** nimmt Bezug auf die Bauvoranfrage von Herrn Besser (Eigentümer des ehem. Edeka-Marktes) – im Umfeld stünden bereits Gebäude in ähnlicher Höhe.

**Herr Westphal** verteidigt die Ablehnung des Vorhabens durch die Verwaltung in der beantragten Form auch wenn es bedeutet, dass auf der Fläche nicht gebaut wird. Das Vorhaben würde die Sportplatznutzung erheblich einschränken, das dürfe nicht passieren.

1. Je mehr Geschosse, um so größer die Einschränkungen
2. Bei einer Zusage würden auch andere Investoren solche Vorhaben, die nicht gesetzeskonform sind, umsetzen wollen

**Herr Oertel** erkundigt sich bei der Verwaltung, ob es bereits eine Antwort auf die Anfrage des Ortsbeirates vom 03.05.2016 zum Thema „Einordnung der Finanzierung von Maßnahmen zur Gehwegerneuerung in die Haushaltspläne ab dem Jahr 2017“ gab.

**Herr Westphal** antwortet, dass die einzelnen Positionen nicht in den Haushaltsplänen ersichtlich sind, da sie als Gesamtinvestitionssumme im Projekt „Soziale Stadt“ zusammengefasst werden. Aus diesem Grund wird eine Prioritätenliste erarbeitet.

**Herr Oertel** bemängelt die Parkplatzfläche am neuen Sky-Markt. Es handelt sich um eine asphaltierte Fläche ohne jede Begrünung.

Außerdem weist **Herr Oertel** darauf hin, dass sich in den Moorwiesen viele Wildschweine aufhalten, die bereits bis in die anliegende Gartenanlage vorgedrungen sind. Hier muss der Stadtförster eingeschaltet werden.

**Herr Eppler** gibt zu bedenken, dass das Schießen im Stadtgebiet untersagt ist.

**Herr Dr. Blum** erkundigt sich nach der Wildschwein-lock-Aktion der Universität.

**Herr Westphal** erklärt, dass diese Aktion nicht mehr läuft.

**Herr Oertel** möchte, dass das zuständige Amt zur nächsten Ortsbeiratssitzung im November eingeladen wird.

**Frau Knitter** weist darauf hin, dass eine vorherige Klärung der Angelegenheit wünschenswert ist.

## **TOP 8 Bericht des Quartiermanagers**

**Herr Anders** berichtet, dass das Projekt „Umbau Beachvolleyballanlage in der Olof-Palme-Straße“ nach Aussage von Herrn Gebhards vergabereif ist. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2017 geplant.

Außerdem nimmt **Herr Anders** Bezug auf den Termin am 17.10. in der Alten Schmiede und lobt die interessanten Vorschläge. –im nächsten Jahr möchte er jedoch weniger und dafür höher priorisierte Vorschläge abgeben, da für die Entscheidungsfindung dann weniger Zeit benötigt wird.

- 23.09.: 9. Toitenwinkler Herbstleuchten, das Wetter hat mitgespielt
- 12.10.: FC-Hansa-Fan-Party
- 19.10.: KuK-Abend im Ortsabend in Toitenwinkel
- Alle Veranstaltungen waren insgesamt gut besucht
- 21.10.: der jährliche große Laternenumzug

Am 10.10. fand der letzte Stadtteiltisch statt. Hier wurde u.a. besprochen:

1. Wie läuft es mit den Flüchtlingen, die in Toitenwinkel leben?  
Nach Aussage einer Kollegin vom DRK erhalten die Flüchtlinge mit Anerkennung des Status keine weitere Betreuung, sie sind auf sich allein gestellt. Die Anstrengungen für die Integration müssen weiter wachsen. **Herr Anders** betont, dass die auftretenden Probleme durchaus lösbar seien und sich alle auf einem guten Weg befinden.
2. PiT- Gruppe  
Lehrer, Schulsozialarbeiter, weitere Sozialarbeiter haben im Sommer vor Schuljahresende in den Klassen 5-10 Umfragebögen verteilt, von denen 500 Stück beantwortet abgegeben wurden.  
Es gab Erkenntnisse zum Thema Freizeitgestaltung etc. **Herr Anders** schlägt vor, dass die Ergebnisse in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden. Auch das Thema Drogen findet besondere Aufmerksamkeit.

Am 30.11. findet um 18:00 Uhr findet im Fischkutter ein Ehrenamtsempfang für Ortsbeiratsmitglieder und sachkundige Einwohner statt, zu dem es bereits 60 Anmeldungen gibt.

## **TOP 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

**Frau Knitter** nimmt erneut Bezug auf den genehmigten Bauantrag von 76 Garagen im Gewerbegebiet Petersdorfer Straße. Es sei nicht richtig eine Fläche, die für ansiedelndes Gewerbe und damit für die Schaffung neuer Arbeitsplätze vorgesehen sei, mit leeren Garagen zu belegen. Es wird ein Termin mit Herrn Weiß (Rostock Business) stattfinden, in dem die Entwicklung des Gebietes besprochen werden soll.

Außerdem berichtet **Frau Knitter** von einem Termin am 19.10. gemeinsam mit Herrn Methling, Herrn Westphal und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung zum Thema Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Das Gebiet „Hafenbahnweg“ wurde im Hinblick auf

Wohnbebauung als entwicklungsfähig eingestuft. Der Oberbürgermeister bestärkt den Fortschritt der Planungen und gibt den zuständigen Stellen den Arbeitsauftrag die Planungen weiterzuführen.

Der Ortsbeirat Toitenwinkel hatte sich dafür ausgesprochen, prüfen zu lassen, ob die derzeitige Photovoltaik-Fläche auch zum Wohnungsbau geeignet sei. Dieser Prüfauftrag wurde in der Bürgerschaft bestätigt.

**Frau Knitter** fasst zusammen, dass in der Hansestadt Rostock erhebliche Wohnungsbaubedarfe bestehen, wenn die angestrebte Einwohnerzahl von 230.000 erreicht werden soll.

Abschließend erwähnt **Frau Knitter**, dass es wieder eine Änderung bei der Planung der Verteilung der Feuerwachen in der Hansestadt Rostock gibt. Statt der bisherigen 4 sollen nur noch 3 Wachen erhalten bleiben.

**Herr Westphal** informiert

- über den Abwägungsbeschluss der Bürgerschaft über den B-Plan 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“ – Ergebnis der Abwägung sowie der B-Plan wurden als Satzung beschlossen
  - über den Abbruch der ehemaligen Kita Zum Lebensbaum 16 im Zeitraum Anfang November 2016 bis Ende Februar 2017
  - über die schriftliche Mandatsniederlegung von Frau Gust und den bereits gestellten Antrag auf Nachbesetzung
  - über die „Auftaktveranstaltung Verkehrssicherheitsprojekt“ am 11.10.2016 – es soll eine Konzeption mit besonderem Augenmerk auf Schulen und Kindertagesstätten erarbeitet werden
- über ein Treffen mit Herrn Anders und Herrn Köhnsen (BIWAQ) – es wurden künftige Vorhaben besprochen und Herr Köhnsen wird sich in der Novembersitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel persönlich vorstellen

## TOP 10 Verschiedenes

**Herr Roth** erkundigt sich nach der weiteren Nutzung des Standortes der alten Sky-Halle.

**Frau Knitter** gibt an, dass niemand die alten Baupläne hätte und daher nicht klar sei, ob die Tiefgarage überbaut werden kann, außerdem befinden sich die einzelnen Parkplätze in Privatbesitz.

**Herr Westphal** ergänzt, dass dieses Thema mit Herrn Köhnsen angeschnitten wurde und weitere Ideen besprochen werden.

**Herr Roth** fragt nach dem aktuellen Stand der Imbissbude am neuen TEZ.

**Herr Westphal** erwidert, dass es keine neuen Informationen gibt und es sich um eine Privatangelegenheit handelt.

**Herr Roth** informiert sich über die Gehwegreinigung im Dorf Toitenwinkel.

**Herr Dr. Blum** gibt an, dass die Anwohner für die Reinigung verantwortlich sind.

**Herr Roth** sagt aus, dass die Gehwege vor den Privathaushalten ordentlich gereinigt werden, die Kirche jedoch vor dem Pfarrhaus und dem Fischkutter ihre Reinigungspflicht vernachlässigt.

**Herr Westphal** weist abschließend darauf hin, dass für die Veranstaltung „25 Jahre Ortsbeiräte“ noch nicht alle Rückmeldungen eingegangen sind.

## TOP 11 Schließen der Sitzung

**Frau Knitter** schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

